

WILHELM-DIESS-GYMNASIUM POCKING

Naturwissenschaftlich-technologisches und Sprachliches Gymnasium (0259)

Dr.-Karl-Weiß-Platz 2 · 94060 Pocking · Fon 08531 91760 · Fax 08531 917650 · schule@wdg-pocking.de · www.wdg-pocking.de

Pocking, 06.03.2009 /ke

Anlage zum Elternrundbrief

(für Eltern der Schülerinnen und Schüler der **5. Klassen**)

Wahl der 2. Fremdsprache

Falls Sie noch nicht entschieden haben, ob Sie für Ihr Kind Latein oder Französisch als 2. Fremdsprache wählen, so betrachten Sie bitte folgende Informationen als **Entscheidungshilfe**.

Um Fremdsprachen verstehen, lesen und sprechen zu können, sind neben Interesse vor allem Fleiß und Arbeitswille entscheidende Voraussetzungen.

Hinweise zum Fach Französisch

1. Französisch – Sprache von großem praktischen Wert

Dieser Wert liegt nicht nur darin begründet, dass über 150 Millionen Menschen Französisch als Muttersprache verwenden (Europa, Afrika, Nordamerika, u. a.). Französisch erhält seine große Bedeutung vielmehr als wichtige internationale Verkehrssprache neben dem Englischen. In der internationalen Diplomatie, besonders der EU, spielt Französisch eine überragende Rolle. Bei der wachsenden internationalen Verflechtung der Wirtschaft, der Politik und des geistigen Lebens ist es für jeden von Vorteil, wenn er eine international so hoch geschätzte Sprache wie Französisch zu beherrschen lernt. Die Möglichkeit zu Schüleraustausch und Auslandsstudium ist unschätzbar.

2. Französisch – Zugang zu kulturellen Werten

Französische Schriftsteller, Künstler, Cineasten, Philosophen und Wissenschaftler haben Hervorragendes zur Kulturgeschichte beigetragen und tun es weiterhin. Der Französischunterricht zielt auch darauf ab, Denkweisen, Gebräuche, politische, rechtliche, wirtschaftliche und soziale Verhältnisse unseres größten europäischen Nachbarn zu vermitteln.

3. Französisch – Förderung der Denk- und Urteilsfähigkeit

Die Schüler lernen, genau zu beobachten, diese Beobachtungen zu ordnen und in Begriffe zu fassen. Sie ziehen Schlussfolgerungen und formulieren Gedanken angemessen. Das im Unterricht praktizierte Verfahren, in dem die Schüler aus Beispielen die entsprechenden Regeln erarbeiten, ist eine wertvolle Vorübung für das wissenschaftliche Denken.

4. Französisch – Möglichkeit zur Persönlichkeitsentwicklung

Dem Sprechen im Französischunterricht kommt eine besondere Bedeutung zu. Es fördert den Sinn für die Gemeinschaft mit Lehrern und Mitschülern und löst Hemmungen, denn auch der Zaghafte bekommt Gelegenheit, sich selbst in der Fremdsprache auszudrücken, genau zu beobachten, zu verbessern. Das an der Schule eingeführte Lehrwerk hilft dazu in vielfältiger Weise.

5. Französisch – Erhöhung der Lernbereitschaft

Jedem Schüler werden der praktische Nutzen und der kulturelle Wert von Französischkenntnissen vermittelt; so verstärkt sich sein eigener Antrieb zum Lernen. Junge Menschen interessieren sich sehr für aktuelle Fragen und werden deshalb von einem Unterricht angesprochen, der sich intensiv mit der Gegenwart auseinandersetzt. Begegnungen mit Franzosen sind nicht nur in der Freizeit und in den Ferien möglich (z.B. über das Deutsch-Französische Jugendwerk), sondern bereits in der Schule durch eine gelebte Schulpartnerschaft. Schüler, die ab der 6. Klasse als zweite Fremdsprache Französisch wählen, haben die Gelegenheit, in der 8. Klasse am Schüleraustausch mit französischen Schulen teilzunehmen. Zum Erlernen des Französischen stehen alle modernen Hilfsmittel zur Verfügung.

6. Französisch – Anforderungen der 2. Fremdsprache

- akustisches und optisches Unterscheidungsvermögen;
- klangliches Nachahmungsvermögen;
- Fähigkeiten, gehörte oder gelesene Formulierungen später wieder in sinnvolle Satz- und Textzusammenhänge einzuordnen;
- die Bereitschaft, sich aus eigenem Antrieb mit der Fremdsprache zu beschäftigen (Fleiß);
- ein gutes Gedächtnis mit einer ausgeprägten Kombinations- und Koordinationsfähigkeit.

7. Wahlmöglichkeiten für das Fach Französisch

Am Wilhelm-Diess-Gymnasium hat Ihr Kind zwei Möglichkeiten:

Französisch als zweite Fremdsprache ab der Jahrgangsstufe 6:

Damit ist Ihr Kind auf den naturwissenschaftlich-technologischen Zweig festgelegt: 1. Fremdsprache Englisch, 2. Fremdsprache Französisch, ab der 8. Klasse Physik, Chemie und Informatik.

Französisch als dritte Fremdsprache: Wenn Ihr Kind jetzt ab der 6. Klasse Latein wählt, hat es ab der 8. Klasse die Wahlmöglichkeit zur Belegung der sprachlichen oder der naturwissenschaftlich-technologischen Ausbildungsrichtung. Am Sprachlichen Gymnasium lernt Ihr Kind nach Englisch und Latein intensiv Französisch als dritte Fremdsprache.

Hinweise zum Fach Latein: bitte wenden!

Hinweise zum Fach Latein

1. Latein – Förderung einer konsequenten Arbeitshaltung

Die klaren und fairen Regeln stellen den Schüler vor eine dem Umfang nach beachtliche Herausforderung, die er gleichwohl gerne annimmt. Dem jungen Menschen macht es Spaß, wenn er in einem überschaubaren System seine Leistungsfähigkeit zeigen kann. Schlamperei und Nachlässigkeit sind von Anfang an unmöglich. So stellt Latein einen Einschnitt dar, der sich auf alle anderen Schulfächer, aber auch auf das Leben überhaupt mit der Zeit positiv auswirken kann.

2. Latein – keine Schwierigkeiten bei Rechtschreibung und Aussprache

So ist auch für einen eher ruhigen Schüler Latein gut geeignet. Eine ausgeprägte sprachliche Begabung ist nicht notwendige Voraussetzung. Oft lässt sich sogar beobachten, dass ein guter Mathematik-Schüler auch ein guter Latein-Schüler ist.

3. Latein – Förderung der Beherrschung der Muttersprache und leichteres Erlernen weiterer Fremdsprachen.

Französisch, Italienisch, Spanisch, Portugiesisch, Rumänisch haben sich unmittelbar aus dem Lateinischen entwickelt. Das Englische leitet - über das Französische - etwa die Hälfte seines Wortschatzes aus dem Lateinischen ab. Aber auch die Strukturen und der Wortschatz (Erbwörter, Lehnwörter, Fremdwörter) des Deutschen sind zu einem sehr erheblichen Teil vom Lateinischen geprägt. Die in vielen Fachbereichen so wichtigen analytischen Aufgabenstellungen lassen sich erfahrungsgemäß im Lateinunterricht besonders gut einüben.

4. Latein – Sprache der Wissenschaften

Latein ist zumindest im westlichen Kulturkreis seit über 2000 Jahren die Sprache der Wissenschaften. Dieser Trend ist ungebrochen. Bisweilen hat man den Eindruck, als wollten die Wissenschaftler in unserer Zeit ihren elitären Anspruch mit möglichst vielen Wortschöpfungen aus dem Lateinischen und aus dem Griechischen besonders hervorheben. Diesem Trend ist jemand, der Latein erlernt hat, nicht ganz so hilflos ausgeliefert.

5. Latein – Sprache Europas

Die Inhalte lateinischer Texte helfen, unsere abendländische Kultur in ihrer Geschichtlichkeit zu verstehen. Vor allem aber stellen sie kein Spezialwissen dar, sondern sind allgemeinbildend, human, menschlich.

6. Latein und der weitere Ausbildungsweg am Gymnasium:

Nur wer in der 6. Klasse Latein als zweite Fremdsprache wählt, hat die Möglichkeit, den Sprachlichen Zweig des Gymnasiums zu besuchen, um ab der 8. Klasse als dritte Fremdsprache Französisch zu erlernen. Wer sich in der 6. Klasse für Latein entscheidet, hat sich für die 8. Klasse aber auch die Möglichkeit offen gehalten, den Naturwissenschaftlich-technologischen Zweig zu besuchen, um sich hier in stärkerem Maße mit Mathematik, Physik und Chemie zu beschäftigen.

7. Latinum:

Das Latinum für das Abiturzeugnis hat erworben, wer Latein in der 10. Klasse mindestens mit Note 4 (ggf. mit einer Feststellungsprüfung) abschließt. Das Latinum kann für die Wahl eines Studienfaches von entscheidender Bedeutung sein. Der Vermerk über den Erwerb des Latinums im Abiturzeugnis ist Voraussetzung für das Studium der meisten europäischen Sprachen (Deutsch, Englisch, Französisch, Spanisch, Italienisch), von Geschichte, Religion/Theologie, Philosophie und ähnlichen Fächern.

Für Fragen im Zusammenhang mit der Wahl der zweiten Fremdsprache stehen Ihnen neben der Beratungslehrerin, Frau OStRin Venema (Sprechstunde: Mittwoch 9.15 Uhr - 10.00 Uhr, auch die Fachlehrer für Latein und Französisch unseres Gymnasiums zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Bernd-Michael Lipke, OStD
Schulleiter